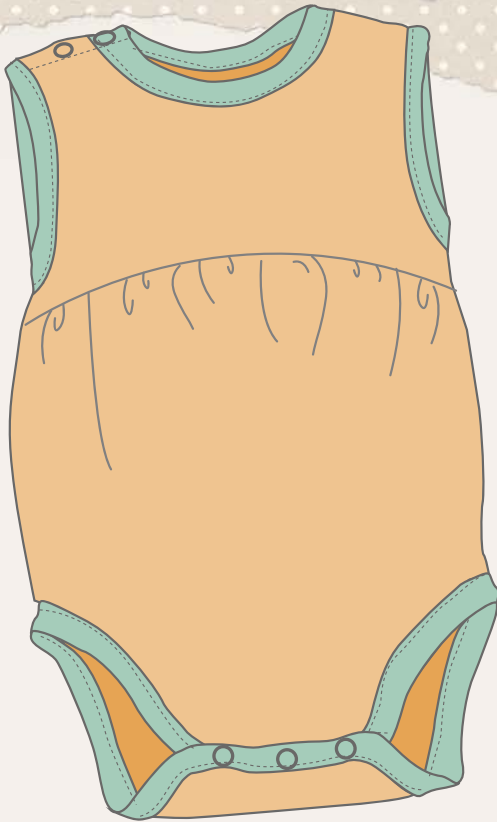


FREEBOOK SOMMERBODY

Inkl. zwei Anleitungen zur Knopfleiste

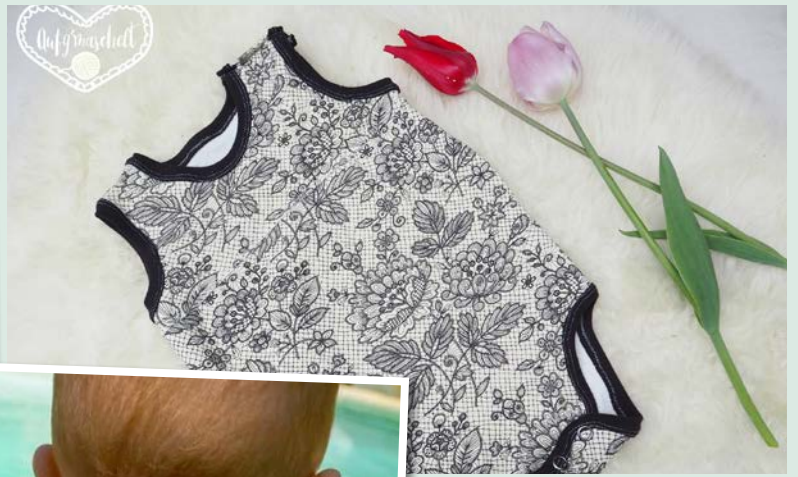
GRÖÖE
56 - 74

mit seitlicher
Knopfleiste



Knopfleiste
am Rücken





DER LYBSTES. SOMMERBODY

Den Babybody gibt es in allen Größen (50 - 98) im Shop: www.lybstes.de/shop Natürlich inkl. Ärmel! Kurze Ärmel, lange Ärmel und Ballonärmel in kurz und lang. Außerdem ist der Lybstes Babybody eigentlich mit einem amerikanischen Ausschnitt. Hier stelle ich euch den Sommerbody ohne Ärmel, dafür mit Teilung und Raffung als Freebook zur Verfügung.



STOFFAUSWAHL

Body: Der Schnitt ist nur für JERSEY ausgelegt. Es sollte leicht dehnbarer, nicht zu fester Jersey sein. Viskose-Jersey eignet sich z.B. hervorragend für extra weiche Bodys. Grundsätzlich ist ein Elasthananteil von 5% - 7% hilfreich, um das Anziehen einfacher zu gestalten.

Einfassen: Zum Einfassen kann ein einfacher Streifen Jersey verwendet werden. Wer Bündchen nehmen möchte, sollte nur dünne Bündchen verwenden. Rippe-Bündchenware ist z.B. zu dick.

Bündchen: Für das Bündchen (nicht das Einfassen) sollte man Bündchenware verwenden. Gerade in den Rundungen vom amerikanischen Ausschnitt oder an den Beinen steht Jersey unschön ab.

INHALT

Einfassen	5
Der Sommerbody	
Knopfleiste hinten	7
seitliche Knopfleiste	9
Schnittmuster ab	11



WIE FÄLLT DER SCHNITT AUS?

Lybstes Größen sind immer „Bis-Größen“ und richten sich nach der Körpergröße. Eine 80 sollte dem Kind BIS zu einer Körpergröße von 80 cm passen. Ab 81 cm sollte die 86 genäht werden.

Der Body ist so geschnitten, dass er bei normal gebauten Babys schön enganliegend sitzt. Wer ein süßes „Speckibaby“ zuhause hat, sollte in der Breite eine Nummer größer nähen oder es mit Viskosejersey probieren, damit fällt der Body ein bisschen lockerer.



STOFFVERBRAUCH

Bei einer Stoffbreite ab 110 cm benötigt man:

Größe	56	62 - 68	74
Body	40 cm	45 cm	50 cm
Bündchenlänge insg. (+/- 5 cm)	110 cm	115 cm	120 cm



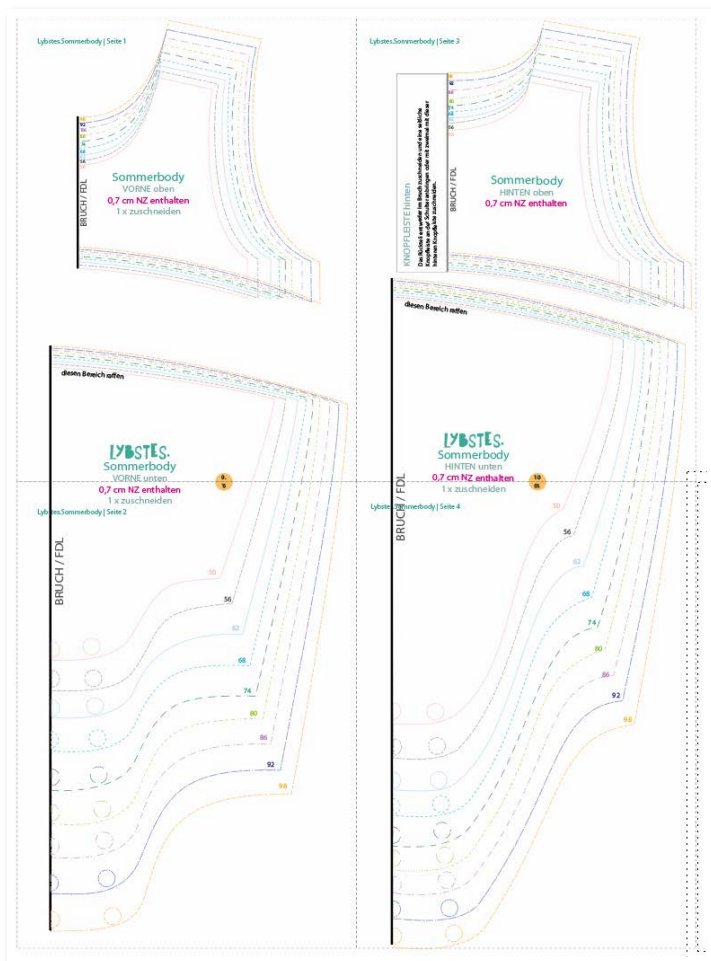
SCHNITTMUSTER AUSDRUCKEN UND ZUSAMMENKLEBEN:

Beim Ausdrucken muss „Tatsächliche Größe“ angeklickt sein. Kontrollkästchen nochmal ausmessen nach dem Druck. Beim richtigen Zusammenkleben der Blätter helfen euch die Klebekanten und kleine Markierungen. Die 1 muss an die 1 geklebt werden, die 2 an die 2, u.s.w.

§ RECHTLICHES:

E-Book „Lybstes Babybody“ © 2018 Ronja Wiedeking - LYBSTES.® Der Schnitt darf zu privaten Zwecken verwendet werden. Der Verkauf von Einzelstücken ist auf eine Gesamtmenge von zehn Stück begrenzt. Darüber hinaus bedarf es der Verkaufslizenz. Hier erhältlich: www.lybstes.de/shop. Massenproduktion (industriell) ist ausdrücklich untersagt, ebenso Weitergabe oder Veröffentlichung dieses E-Books oder Teile davon. Wenn Schnitte im Netz gezeigt werden oder zum Verkauf angeboten werden ist „Lybstes.“ als Schnitthersteller zu nennen.

SCHNITTMUSTERPLAN:



WICHTIGE INFOS

Fadenlauf: Den Fadenlauf (FDL) beim Zuschneiden beachten. Gerade bei Jersey und Sweat könnt ihr euch an der Dehnbarkeit der Stoffe orientieren. Im Fadenlauf ist der Stoff meist nicht dehnbar. Wenn man ihn aber in die andere Richtung zieht, sollte es sich bestenfalls ein ganzes Stück dehnen! Ich habe daher auf all meinen Schnitten den Fadenlauf, sowie die Richtung der Dehnbarkeit aufgezeichnet. Das sollte euch helfen.

Bruch: Dort, wo im Schnittmuster "BRUCH" an der Kante steht, müsst ihr den Stoff einmal falten, also doppelt legen.

Markierungen: Alle Markierungen sollten übernommen werden. Ein Kreidestrich (oder Kuli) genügt. Auch Knipse können als Markierungen dienen. Hier schneidet man 1 mm in den Stoff.

Stich: GENERELL GILT: mit einem Stretch-/ Overlock- oder Zickzackstich nähen. Es sei denn, es steht etwas anderes geschrieben.

Absteppen: Beim Absteppen wird ca. 1 - 2 mm neben der Naht (z.B. der Bündchennaht) entlang genäht. Wenn ihr keine Coverlock habt, dann mit einem Geradstich. Dabei wird die Nahtzugabe auf der linken Stoffseite mit festgenäht! Bei Jersey ist davon abzuraten, alles nochmal abzusteppen. Leider wird es dann oft wellig. Hier könnte man den Nähfußdruck etwas verringern, doch das haben leider nicht alle Nähmaschinen. Für manche gibt es einen Obertransportfuß, doch diesen muss man extra erwerben. Bei Sweat funktioniert das Absteppen oft besser. Doch auch hier ist es zu empfehlen, einen Probelauf an einem Reststück zu machen (mit gleichen Stoffbedingungen!)

Die
Nahtzugabe
von 0,7 cm
IST BEREITS
ENTHALTEN!

BODYKANTEN EINFASSEN (3-FACH-LIEGEND)

Die Kanten einzufassen ist gar nicht so schwer, wie man anfangs denkt. Du wirst schnell das richtige Gefühl dafür bekommen, wie stark der Streifen gedehnt werden darf. Bündchenware ist nur zu empfehlen, wenn das Bündchen sehr dünn ist. Es sollte auf jeden Fall glattes Bündchen und keine Rippe-Bündchenware sein. Auch der 4-fach-liegende Einfassstreifen (der zuerst auf rechts angenäht wird, und dann doppelt umgeschlagen wird) ist nur bedingt zu empfehlen. Es kann am Beinausschnitt schnell zu dick werden für die Jersey-Druckknöpfe, die dann nicht gut halten.



1. Für das Einfassen benötigt man einen Streifen Jersey oder dünnes Bündchen. Diesen so lang, wie die einzufassende Strecke ist, zuschneiden. **Der Streifen sollte 3,8 - 4 cm breit sein.**

Größe	56	62 - 68	74
Bündchenlänge insg. (+/- 5 cm)	110 cm	115 cm	120 cm

TIPP:

Man kann die Bündchenlänge, die man insgesamt benötigt, der Tabelle entnehmen. Entweder bei Schlauchbündchen zwei Strecken zuschneiden. Oder einen langen Streifen Jersey (4 cm breit) zuschneiden. So spart man sich das Ausmessen jeder einzelnen Strecke.

-> Für das Zuschneiden der Streifen, findet man recht schnell seine bevorzugte Methode. Probiert aus, was euch am besten gefällt.



2. Den Streifen rechts auf rechts annähen. Mit der Nähmaschine einen Stretch- oder Zickzackstich verwenden. Die Nahtzugabe sollte 1 cm betragen.



3. Bei der Overlock kann man hierfür das Messer einstellen. Auch hier sollte die Nahtzugabe 0,9-1 cm betragen. Den Streifen dabei ganz leicht dehnen. An den Innerungen (wie am Halsausschnitt) kann ein bisschen mehr gedehnt werden.



4. Den Einfassstreifen annähen und ausklappen.



5. Dann den Streifen um die Nahtzugabe herumlegen und feststecken.



6. Alles mit der rechten Seite nach oben unter die Nähmaschine legen und den Streifen annähen. Ein Dreifach-Zickzack-Stich ist ideal hierfür. Zwillingesnadel oder Coverlock eignen sich natürlich auch! **Nichts dehnen!**



7. So sieht die eingefasste Kante nun aus.



8. Die Nahtzugabe evtl. noch zurück schneiden.



9. Alle Kanten einfassen. Wenn gewollt auch die Ärmel (hierbei beachten, dass die Saumzugabe von 2 cm vorher zurückgeschnitten wird).



10. Den Body nach Anleitung (ab Seite 10) zu Ende nähen. Nach dem Zusammennähen der Bodyteile sollte die Nahtzugabe an der Seitennaht noch festgenäht werden.

FERTIG
EINGEFASST!



DER SOMMERBODY

Die extra Raffung am Bauch und am Rücken sorgen dafür, dass der Body locker sitzt und schön luftig bleibt. Er kann entweder mit einer seitlichen Knopfleiste oder mit einer Knopfleiste am Rücken genäht werden. Wobei die Knöpfe am Rücken für Liegebabys eher unangenehm sind und diese Variante daher nur für Größere genäht werden sollte. Die Anleitung für die seitliche Knopfleiste ohne Ärmel gibt es auf Seite 9.



1. Für die Knopfleiste am Rücken, die Kante 1,5 cm umschlagen und bügeln. Am besten einen Streifen Jersey oder Vlies mit reinlegen, damit die Knöpfe besser halten.



2. Mit einem Geradstich festnähen.



3. Vorder- und Rückteil rechts auf rechts legen und an der Schulternaht schließen.



4. Das untere Vorder- und das untere Rückteil mit der Overlockmaschine oder mit einem weiten Zickzackstich rafften. Den Unterfaden des Stiches auf beiden Seiten solange ziehen, bis es sich auf die Länge der oberen Teile gerafft hat.



5. Die Vorderteile rechts auf rechts zusammennähen.



6. Die Knopfleiste am Rücken aufeinanderlegen und am unteren Rand mit einem Geradstich fixieren. Anschließend auch die zwei Rückteile rechts auf rechts legen und zusammennähen.



7. Jetzt kann der Halsausschnitt eingefasst werden (siehe erstes Kapitel). An der Knopfleiste ca. 2 cm überstehen lassen.



8. Die überstehenden Enden umlegen und festnähen.



9. Auch die Arm- und die Beinausschnitte können nun eingefasst werden.



10. Entweder man fasst Vorder- und Rückteil einzeln ein und näht die Seiten dann zusammen. Oder man schließt bereits eine Seitennaht und fast die Beinausschnitte in eins ein, sowie hier.



11. Vorder- und Rückteil rechts auf rechts liegen und die Seitennaht schließen. Zum Schluss die Druckknöpfe anbringen.



FERTIG

SEITLICHE KNOPFLEISTE NÄHEN

Bei dem Schnitt ist es auch möglich, einen Rundhalsausschnitt zu nähen. Hier ist eine Knopfleiste zu empfehlen. Entweder eine Knopfleiste am Rücken (siehe vorheriges Kapitel) oder die seitliche Knopfleiste. Dafür müssen die Schnittteile von Vorder- und Rückteil leicht angepasst werden. Sarah von SnugSnug, zeigt euch, wie sie es gemacht hat.



1. Den Schnitt vom Vorderteil um 4 cm und beim Rückteil um 2 cm verlängern.



2. Vorder- und Rückteil so zuschneiden. Wenn nur auf einer Seite eine Knopfleiste gewollt ist, die andere Seite, bis auf die Nahtzugabe zurück schneiden.



3. Die verlängerten Stellen am Halsausschnitt nun jeweils um 2 cm falten und bügeln. Anschließend mit einem Geradstich festnähen. Wer dünnen (Viskose- oder auch Lochmuster-) Jersey verwendet hat, sollte die Stellen vorher verstärken.



4. Wenn nur an einer Seite eine Knopfleiste gewollt ist, die Schulternaht auf der anderen Seite schließen (Vorder- und Rückteil rechts auf rechts legen und an der Schulternaht zusammen nähen).



5. Bevor es nun bei der Knopfleiste weiter geht, zuerst den Halsausschnitt einfassen. Wenn ihr noch nie eingefasst habt, schaut euch bitte Kapitel 1 nochmal an!



6. Einen Jerseystreifen (ca. 3,8 cm breit und in der Länge des Halsausschnitts) zuschneiden. Diesen rechts auf rechts, leicht gedehnt, an den Halsausschnitt feststecken und annähen.



7. Dabei an der Knopfleiste ca. 1 - 1,5 cm über stehen lassen.



8. Den Überstand vom Jerseystreifen nun um die Knopfleiste herum legen und mit einem Geradstich festnähen.



9. Die Knopfleiste vom Vorderteil nun über die Knopfleiste vom Rückteil legen. Beides mit einem Geradstich am Rand fixieren. Damit gleich nichts verrutscht, hilft es ca. 1 cm (links und rechts) an der Knopfleiste entlang zu nähen. Siehe pinkle Linie.



10. Jetzt können die Armausschnitte eingefasst werden.

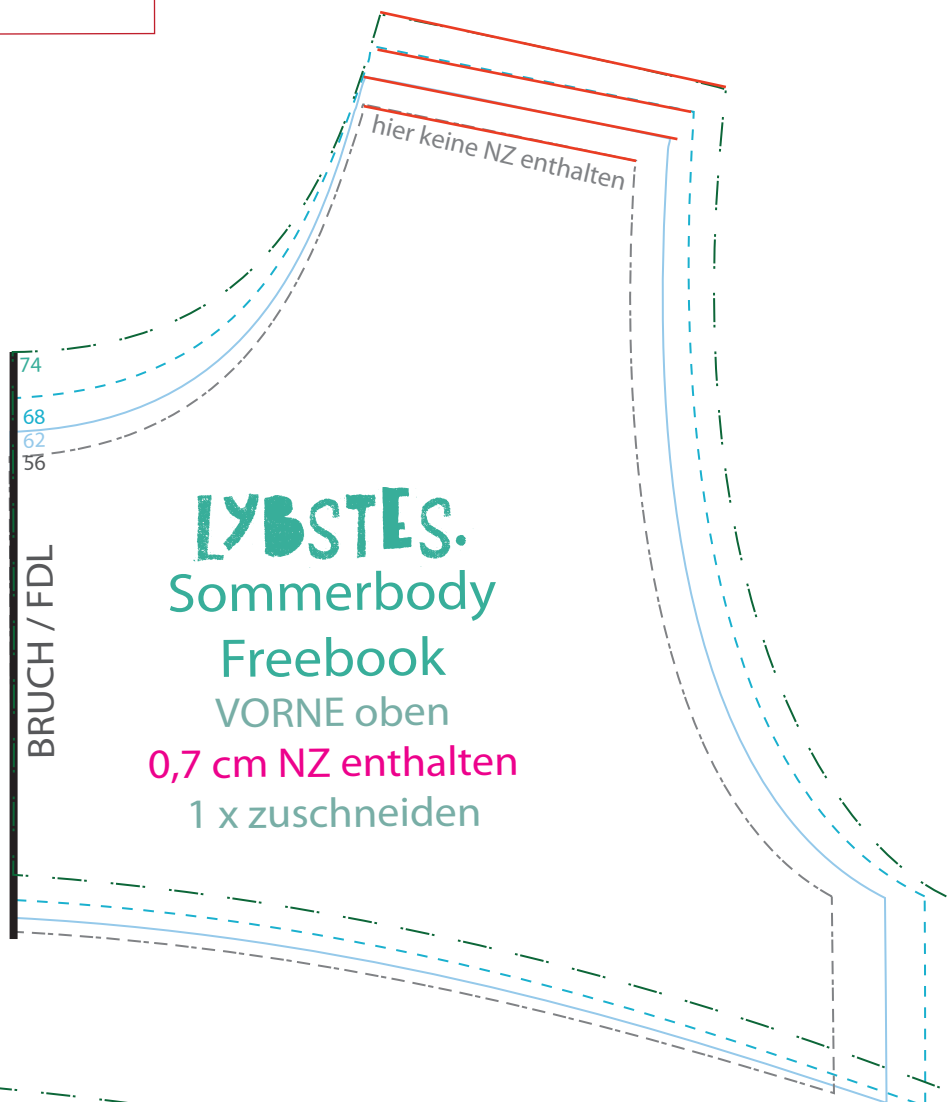


11. Den Body nach Anleitung fertig nähen (siehe Kapitel Sommerbody mit Knopfleiste am Rücken, ab Schritt 4).

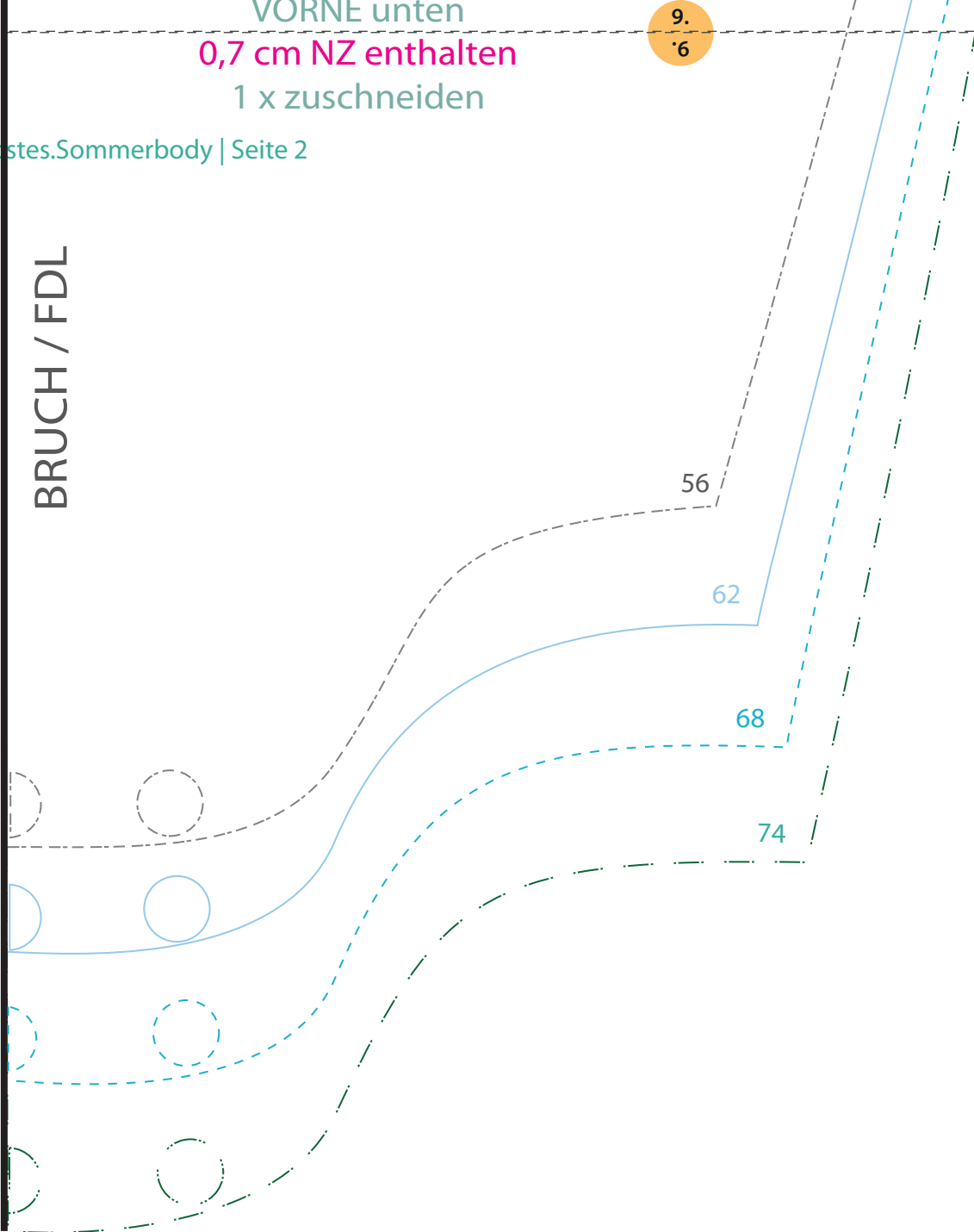


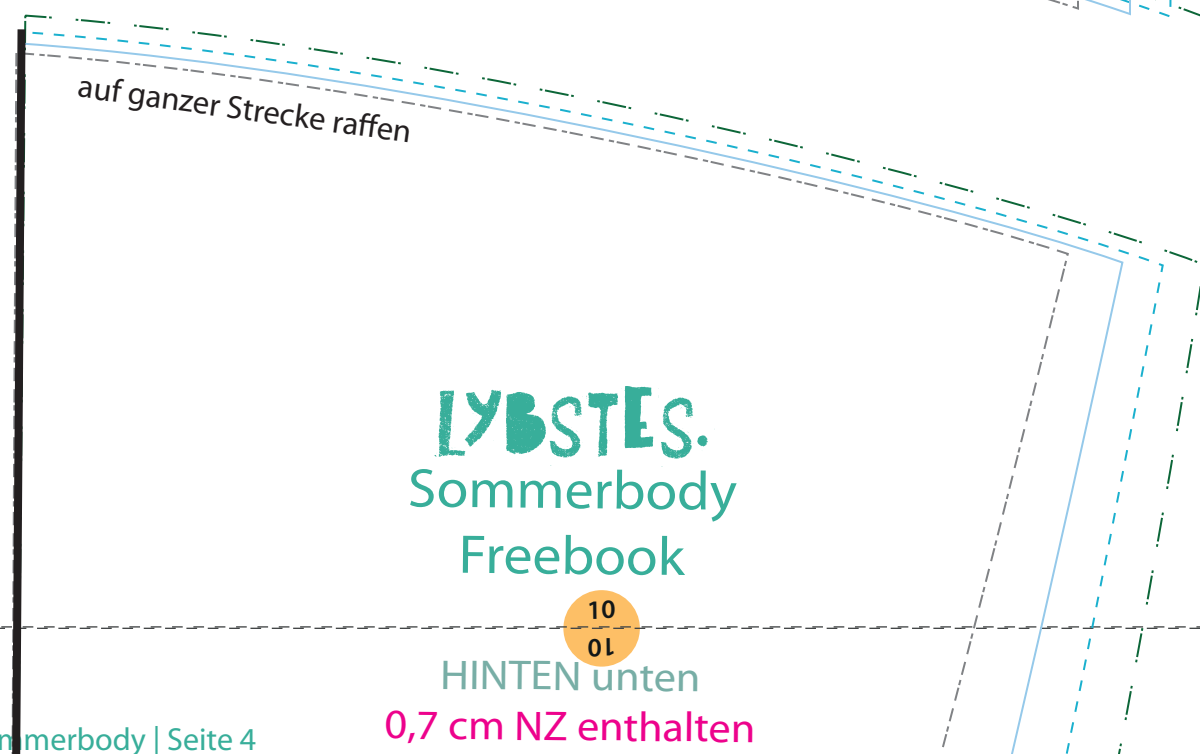
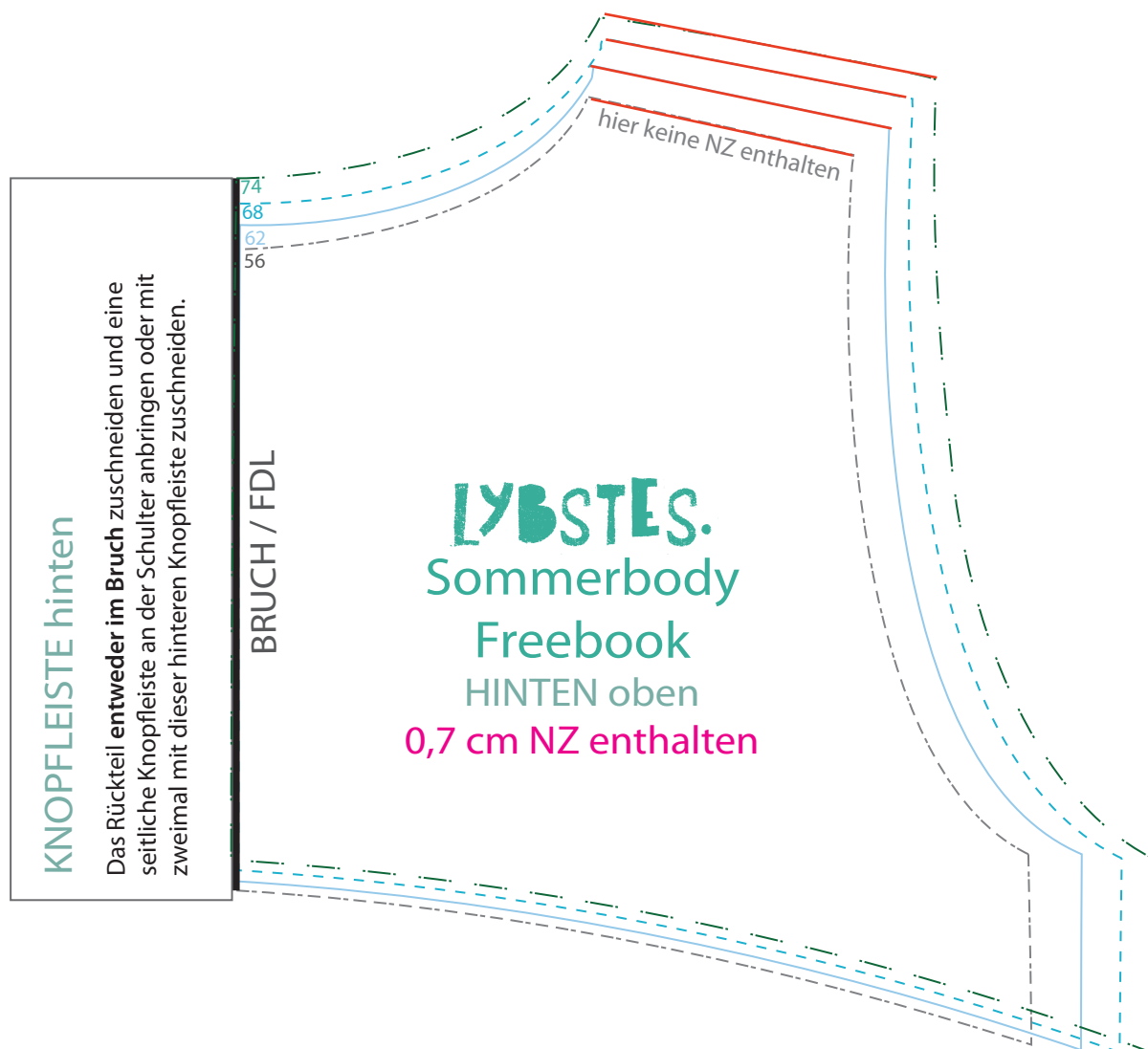
Fotos: Sarah Turner/SnugSnug

Kontrollkasten
3 cm x 3 cm



BRUCH / FDL





HINTEN unten
0,7 cm NZ enthalten
1 x zuschneiden

BRUCH / FDL

